

---

## 23. Sonntag im Jahreskreis | A – 10. September 2023

Justus es | Lektionar I/A, 319: Ez 33,7–9 | Röm 13,8–10 | Mt 18,15–20

Die Erziehung der Wächter in Platons staatsphilosophischem Werk Politeia, erfordert große Aufmerksamkeit. Die Wächter sollen sensibel, empathisch und aufmerksam sein und so den Bewohnern helfen zu ihrem Besten und zum Gelingen des Lebens in der Polis beitragen. Ein hoher Anspruch, der auch heute an alle gestellt ist, die Verantwortung für andere übernehmen. In der ersten Lesung hören wir etwas ganz Ähnliches von den Propheten. Gottes Botschaft im Alltag zu verkünden, verlangt dieselben Tugenden. Gott ruft uns auf seine Botschaft so zu verkünden, dass sie für die anderen und uns im Alltag prägend werden kann.

Rufen wir gemeinsam zu Jesus Christus, dem Kyrios:

### **Kyrie | oder GL**

Herr Jesus Christus,  
du hast uns die Liebe des Vaters gezeigt. Kyrie eleison.  
Du hast uns aufgetragen, einander zu lieben. Christe eleison.  
Dein Geist befähigt uns, einander diese Liebe zu schenken. Kyrie eleison.

### **Gloria | Tagesgebet | MB 234**

**G**ütiger Gott,  
du hast uns durch deinen Sohn erlöst  
und als deine geliebten Kinder angenommen.  
Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben,  
und schenke ihnen die wahre Freiheit  
und das ewige Erbe.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

Paulus schreibt, dass wir die Liebe einander immer schulden. So wollen wir gemeinsam zu Gott beten:

- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die in den Gebieten von Hitze oder Überschwemmung leben  
um schnelle und nachhaltige Hilfe.  
Christus, höre uns. | Christus erhöre uns.
- ⇒ Wir beten für alle,  
für die ein neues Schuljahr beginnt  
mit all den Unsicherheiten unserer Tage.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die im Krieg leben müssen oder für andere sterben  
um Frieden und Versöhnung zwischen Menschen und Völkern.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die einsam geworden sind und wenig Liebe empfangen  
um Kraft aus der Gemeinschaft der Glaubenden.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die dem Tod entgegensehen oder durch die Nacht des Todes gingen  
um die Freude deiner Gegenwart.

Jesus Christus, die Gemeinschaft mit dir trägt und hält uns in den Brüchen des Lebens. Schenke allen, für die wir gebetet haben, und uns dein Heil, hier und in der Ewigkeit. AMEN.

## Schlussgebet | MB

**H**err, unser Gott,  
in deinem Wort und Sakrament  
gibst du uns Nahrung und Leben.  
Lass uns durch diese großen Gaben  
in der Liebe wachsen  
und zur ewigen Gemeinschaft  
mit deinem Sohn gelangen  
der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

Paulus schreibt, dass wir die Liebe einander immer schulden. So wollen wir gemeinsam zu Gott beten:

- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die in den Gebieten von Hitze oder Überschwemmung leben  
um schnelle und nachhaltige Hilfe.  
Christus, höre uns. | Christus erhöre uns.
- ⇒ Wir beten für alle,  
für die ein neues Schuljahr beginnt  
mit all den Unsicherheiten unserer Tage.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die im Krieg leben müssen oder für andere sterben  
um Frieden und Versöhnung zwischen Menschen und Völkern.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die einsam geworden sind und wenig Liebe empfangen  
um Kraft aus der Gemeinschaft der Glaubenden.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen,  
die dem Tod entgegensehen oder durch die Nacht des Todes gingen  
um die Freude deiner Gegenwart.

Jesus Christus, die Gemeinschaft mit dir trägt und hält uns in den Brüchen des Lebens. Schenke allen, für die wir gebetet haben, und uns dein Heil, hier und in der Ewigkeit. AMEN.

---

### **Hinführung zur ersten Lesung | Ez 33,7–9**

In der babylonischen Gefangenschaft ruft der Prophet Ezechiel mahnend und warnend zum Volk. Gott sorgt sich um den Menschen. So ist die Mahnung des Propheten auch heute aktuell, dass auch wir füreinander Verantwortung übernehmen und einer im Glauben fördern.

### **Hinführung zur zweiten Lesung | Röm 13,8–10**

Wie sich schon der Prophet Ezechiel in der Verantwortung sieht das Volk Gottes zu ermahnen, so betont es auch der Apostel Paulus. Die Grundlage christlichen Lebens ist die Nächstenliebe, die das Glück und Heil aller sucht.

### **Lesehinweis**

Ezechiel Betonung auf zweiten e, i-el getrennt sprechen

---

## Meditation

Wer beginnt sich zu lösen,  
beginnt zu lieben.

Binden und Lösen  
gehören zusammen.

Am Beginn der Liebe,  
will man festhalten und bewahren,  
je reifer die Liebe wird  
um so mehr wird sie sich lösen.

Wer die Liebe ernst meint,  
kann nicht binden,  
sondern muss bereit sein  
offen dem Anderen gegenüber zu treten.

Die Erfüllung des göttlichen Gesetzes  
zeigt sich dort,  
wo Menschen in dieser Liebe  
einander begegnen und Leben gestalten.

⇒ Reinhard Röhner, vgl. *incipit exire qui incipit amare* - Augustinus

---

## Meditation | Alternative

Warum soll ich es sagen?

Jeder sieht es doch,  
weil es so offensichtlich ist.

Warum soll ich mich  
am Ende dumm anreden lassen,  
weil ich den Mund aufgemacht habe?

Schweigen ist einfacher,  
schweigen und darüber lachen  
im Stillen oder im Vertrauten Kreis  
über die Fehler anderer  
über das, was jeder weiß und worüber jeder spricht.

Jesus spricht von Verantwortung  
für meinen Nächsten und die Gemeinschaft.  
Verantwortung, die den anderen ernst nimmt,  
in seinem Suchen nach Leben  
in seiner Sehnsucht nach Erfüllung.

Ernst nehmen heißt nicht anklagen  
oder gar bloß stellen.  
Ernst nehmen heißt mit dem anderen  
einen Weg suchen zum Leben,  
das er sich ersehnt.

Verantwortung wahrnehmen  
ist gelebte Nächstenliebe,  
nicht immer einfach,  
aber die Mühe wert,  
ja es ist eine Form des Gottesdienstes  
mitten im Alltag.

⇒ Reinhard Röhner